

Bestimmungsleitfaden für die häufigsten Landasseln Deutschlands

Benedikt Kästle und Stephanie Binder



Der Bestimmungsleitfaden wurde in einem vom Rote-Liste-Zentrum im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz beauftragten Projekt mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz erstellt.

Inhalt

Einleitung	3
Allgemeines zu Landasseln	4
Systematik	5
Gattungsschlüssel.....	6
Artschlüssel.....	7
Tabelle mit Hauptmerkmalen	9
Abbildungstafeln	10
<i>Oniscus</i> Linnaeus, 1758	12
<i>Philoscia</i> Latreille, 1804	13
<i>Ligidium</i> Brandt, 1833	15
<i>Ligia</i> Fabricius, 1798	17
<i>Armadillidium</i> Brandt, 1831	18
<i>Porcellio</i> Latreille, 1804.....	24
<i>Porcellionides</i> Miers, 1878	27
<i>Cylisticus</i> Schnitzler, 1853	28
<i>Trachelipus</i> Budde-Lund, 1908	29
<i>Platyarthrus</i> Brandt, 1833	31
<i>Haplophthalmus</i> Schöbl, 1860	32
<i>Androniscus</i> Verhoeff, 1908.....	33
<i>Trichoniscus</i> Brandt, 1833 / <i>Hyloniscus</i> Verhoeff, 1908.....	34

Einleitung

Dieses Dokument dient als Hilfe zur Bestimmung der häufigsten Landasseln Deutschlands. Es richtet sich besonders an Einsteiger und Interessierte ohne besonderes Vorwissen. Die wichtigsten anatomischen Details und Unterschiede, um die verschiedenen Arten zu bestimmen, sind illustriert. Ein Gattungsschlüssel befindet sich direkt am Anfang dieses Dokuments und erlaubt eine Bestimmung der verschiedenen Gattungen. Ein Artschlüssel für die hier behandelten Arten ist ebenfalls vorhanden. Jede Art ist mit einem Foto und einem kurzen Artsteckbrief aufgeführt, welcher die Bestimmung der verschiedenen Arten erleichtern soll. Auch werden im jeweiligen Artsteckbrief die am häufigsten verwechselten Arten, die Rote-Liste-Kategorie sowie die aktuelle Bestandssituation aufgeführt. Zu beachten ist, dass nicht alle in Deutschland vorkommende Arten behandelt werden und dass sich die beiden Bestimmungsschlüssel nur auf die hier näher beleuchteten Arten beziehen. Seltene Arten, besonders solche, welche sich nur durch Sezieren oder feine mikroskopische Details bestimmen lassen, sind nicht aufgeführt. Aufgrund der Schwierigkeiten besonders kleine Arten genau zu bestimmen, werden *Trichoniscus*, *Hyloniscus*, *Androniscus* und *Haplophthalmus* weitestgehend nur auf Gattungsebene behandelt.

Beispiele hier nicht näher behandelter Arten: *Trachelipus nodulosus*, *Trichoniscus pygmaeus*, *Androniscus roseus*, *Armadillidium zenckeri*, *Trichoniscoides spp.*, ...

Website und Social Media

Rote-Liste-Zentrum: www.rote-liste-zentrum.de
www.instagram.com/rote_liste_zentrum
 Benedikt Kästle: www.instagram.com/sumerian.demon
kaestle.benedikt@gmail.com
 Stephanie Binder: www.instagram.com/isopod.steph

Allgemeines zu Landasseln

Landasseln (Oniscidea) sind eine außergewöhnliche Gruppe, denn es handelt sich um Krebstiere, welche vollständig an die Lebensweise an Land angepasst sind. Da Weibchen ihre Eier in einer gut sichtbaren Bruttasche (Marsupium) mit sich tragen, bis die jungen Asseln mehr oder weniger vollständig entwickelt sind, ist kein Gewässer für die Fortpflanzung notwendig.

Wenn die Jungtiere aus dem Marsupium schlüpfen, sind sie noch nicht vollständig entwickelt. Das siebte Hauptsegment ist noch unterentwickelt und es fehlt dementsprechend auch das siebte Beinpaar. Erst nach den folgenden Häutungen sind die charakteristischen sieben Hauptsegmente und die dazugehörigen sieben Beinpaare vollständig entwickelt. Über die Pleopoden, auch Spaltbeine genannt, atmen die Asseln. Außerdem dienen sie der Fortpflanzung. Sie befinden sich auf der Unterseite des Hinterleibs (Pleon) und sind äußerst hilfreich bei der Bestimmung von Geschlecht und Unterscheidung verschiedener Arten. Bei Männchen sind die ersten beiden Pleopodenpaare deutlich nach hinten verlängert. Die Lungenpaare (Pseudotrachea) sind, sofern vorhanden, deutlich als helle Flecken auf den Pleopoden erkennbar. Ein weiteres deutliches Bestimmungsmerkmal ist die Fähigkeit mancher Asseln, sich zu einer Kugel einzurollen. Unter den in Deutschland vorkommenden Arten können dies nur die Rollasseln (*Armadillidium*) sowie die Assel *Cylisticus convexus*. Die vermutlich bekannteste Art, die Kellerassel (*Porcellio scaber*), ist hierzu nicht in der Lage.

Systematik

Oniscidea (Landasseln)

Diplocheta

Ligiidae

Ligia

Ligidium

Crinocheta

Armadillidiidae

Armadillidium

Cylisticidae

Cylisticus

Oniscidae

Oniscus

Philosciidae

Philoscia

Porcellionidae

Porcellio

Porcellionides

Trachelipodidae

Trachelipus

Synocheta

Trichoniscidae

Haplophthalminae

Haplophthalmus

Trichoniscinae

Androniscus

Hyloniscus

Trichoniscus

Platyarthridae

Platyarthrus

Gattungsschlüssel

- 1. Lungenpaare** (vergleiche Tafel 2, Abb.10&11)
 - 1.1 Keine sichtbaren Lungenpaare.....2
 - 1.2 Zwei sichtbare Lungenpaare.....7
 - 1.3 Fünf sichtbare Lungenpaare.....9

- 2. Geißelglieder** (vergleiche Tafel 2, Abb.1&2)
 - 2.1 Zwei Geißelglieder.....10
 - 2.2 Drei Geißelglieder.....4
 - 2.3 Vier oder mehr Geißelglieder.....3

- 3. Telson und Adultgröße** (vergleiche Tafel 2, Abb.16–19)
 - 3.1 Telson abgerundet; Adultgröße über 5 mm.....5
 - 3.2 Telson abgestutzt oder spitz; Adultgröße unter 5 mm.....6

- 4. Habitus und Lateralloben** (vergleiche Tafel 2, Abb.1–3)
 - 4.1 Breiter Habitus, deutliche Lateralloben.....*Oniscus* (S.12)
 - 4.2 Nicht sonderlich breit; keine deutlichen Lateralloben.....*Philoscia* (S.13)

- 5. Uropoden und Körnung** (vergleiche Tafel 2, Abb.17–18)
 - 5.1 Schlanke mäßig lange Uropoden; Körper glatt.....*Ligidium* (S.15)
 - 5.2 Kräftige, lange Uropoden; Körper gekörnt; in unmittelbarer Küstennähe.....*Ligia* (S.17)

- 6. Körnung und Färbung**
 - 6.1 Längsgerippt; Farblos.....*Haplophthalmus* (S.32)
 - 6.2 Glatter Körper; Rotbraun / farblos.....*Trichoniscus* / *Hyloniscus* (S.34)
 - 6.3 Gekörnter Körper; Kräftiges Rot.....*Androniscus* (S.33)

- 7. Uropoden und Kugelvermögen** (vergleiche Tafel 2, Abb.12, 14, 15)
 - 7.1 Uropoden lang und spitz; kein Kugelvermögen.....8
 - 7.2 Uropoden kurz und abgeflacht; Kugelvermögen.....*Armadillidium* (S.18)

- 8. Lateralloben und Pleon** (*Porcellio*: vergleiche Tafel 2, Abb.2)
 - 8.1 Deutliche Lateralloben; Pleon nicht abgesetzt.....*Porcellio* (S.24)
 - 8.2 Schwache Lateralloben; Pleon deutlich abgesetzt.....*Porcellionides* (S.27)

- 9. Kugelvermögen**
 - 9.1 Kugelvermögen; Antennen außerhalb der Kugel.....*Cylisticus* (S.28)
 - 9.2 Kein Kugelvermögen.....*Trachelipus* (S.29)

- 10. Habitus und Augen**
 10. Breiter Habitus; Farblos; keine Augen.....*Platyarthus* (S.31)

Artschlüssel

Ausgenommen sind *Oniscus*, *Platyarthrus*, *Porcellionides*, *Ligia* und *Cylisticus*, da diese Gattungen in Deutschland nur mit einer Art vertreten sind.

Philoscia (S.13)

1. Färbung

- 1.1 Schwarzer Kopf; Segmentränder deutlich weiß oder rot.....*Philoscia muscorum*
 1.2 Marmorierter Kopf, Kein deutlicher Segmentrand.....*Philoscia affinis*

Ligidium (S.15)

1. Färbung

- 1.1 Braun marmoriert mit hellen Sprenkeln.....*Ligidium hypnorum*
 1.2 Dunkle Färbung mit gelben Tüpfeln.....*Ligidium germanicum*

Armadillidium (S.18)

1. Telson (vergleiche Tafel 2, Abb.14&15)

- 1.1 Telson abgestutzt.....2
 1.2 Telson abgerundet.....3

2. Mediallobe (vergleiche Tafel 2, Abb.4; *A. opacum* Höcker ähnlich Abb.5)

- 2.1 Mediallobe eng anliegend.....*Armadillidium vulgare*
 2.2 Zwei Höcker hinter leicht abstehender Mediallobe.....*Armadillidium opacum*

3. Länge der Mediallobe (vergleiche Tafel 2, Abb.5; Kurze Mediallobe ähnlich Abb.4)

- 3.1 Mediallobe kurz, undeutlich abstehend.....4
 3.2 Mediallobe lang, deutlich abstehen.....*Armadillidium nasatum*

4. Kopf (vergleiche Tafel 2, Abb.6)

- 4.1 Kopf mit lateraler Rippe.....5
 4.2 Kopf ohne laterale Rippe.....*Armadillidium versicolor*

5. Erstes Segment (vergleiche Tafel 2, Abb.7&8)

- 5.1 Erstes Segment ohne Knick; Telson spitz abgerundet.....*Armadillidium pictum*
 5.2 Erstes Segment mit Knick; Telson breit abgerundet.....*Armadillidium pulchellum*

Porcellio (S.24)**1. Körnung**

- 1.1 Stark gekörnt.....2
 1.2 Glatt oder schwach runzelig.....*Porcellio montanus*

2. Antenne (vergleiche Tafel 2, Abb.2&9)

- 2.1 Antenne ohne Dornfortsatz.....*Porcellio scaber*
 2.2 Antenne mit Dornfortsatz.....*Porcellio spinicornis*

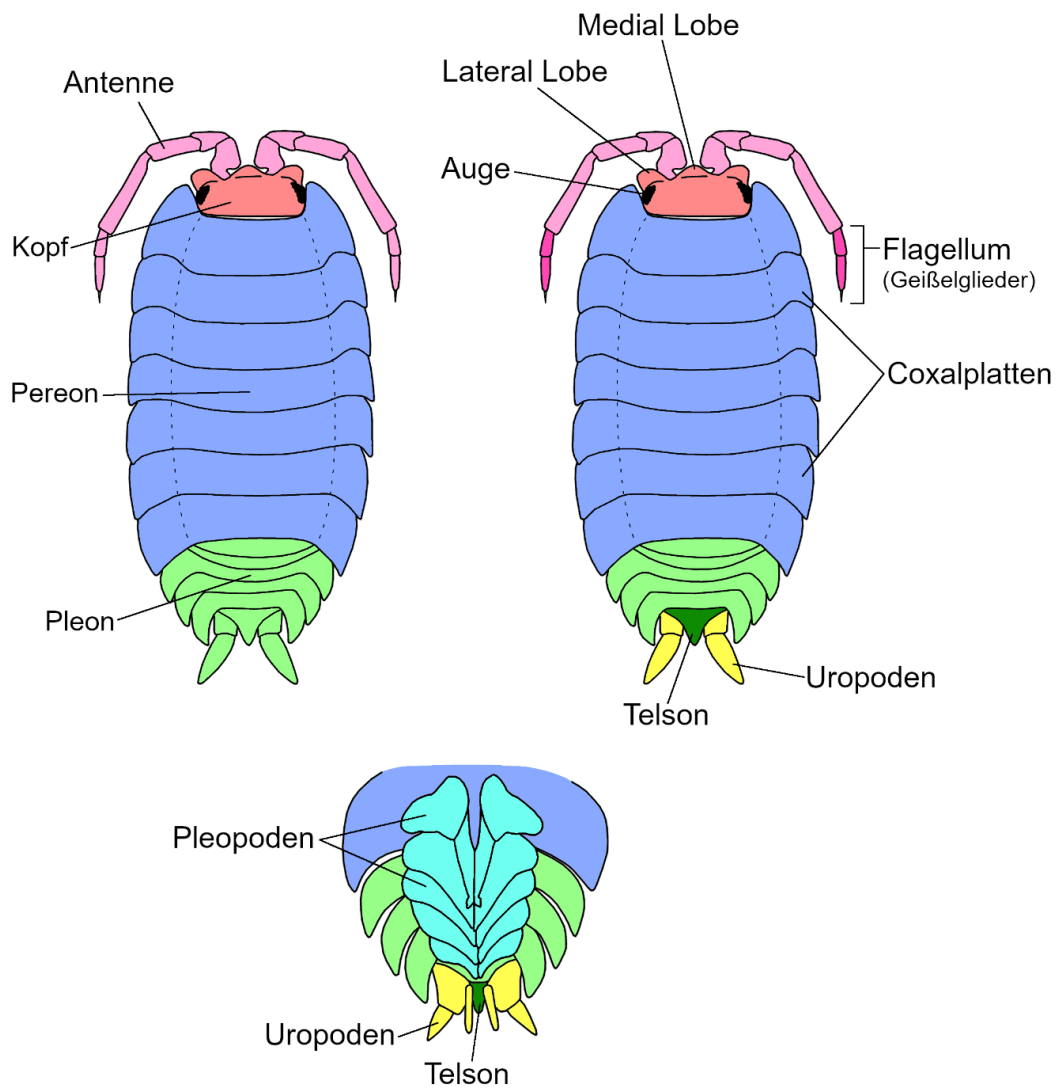
Trachelipus (S.29)**1. Körnung und Färbung**

- 1.1 Flache Körnung; Grau oder braun-orange marmoriert.....*Trachelipus rathkii*
 1.2 Feine Körnung; Grau mit orangen Segmentspitzen.....*Trachelipus ratzeburgii*

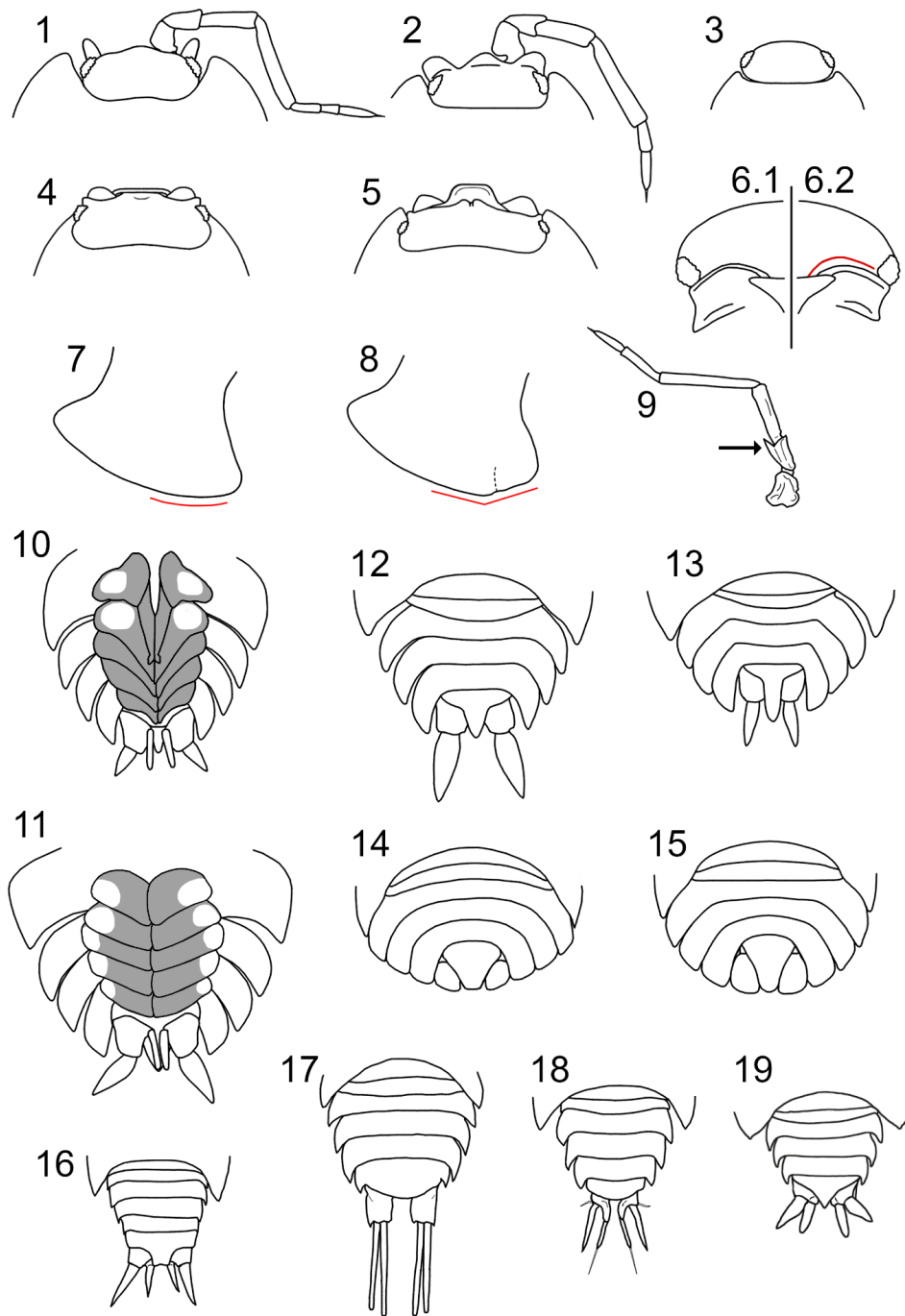
Tabelle mit Hauptmerkmalen

Gattung	Lungenpaare	Geißelglieder	Kugelvermögen	Uropoden	Oberfläche
Oniscus	0	3	Nein	Spitz	Runzelig
Philoscia	0	3	Nein	Spitz	Glatt
Ligidium	0	>10	Nein	Spitz	Glatt
Ligia	0	>10	Nein	Spitz	Gekörnt
Armadillidium	2	2	Ja	Flach	Glatt
Porcellio	2	2	Nein	Spitz	Gekörnt
Porcellionides	2	2	Nein	Spitz	Glatt
Trachelipus	5	2	Nein	Spitz	Gekörnt
Cylisticus	5	2	Ja	Spitz	Glatt
Platyarthrus	0	2	Nein	Spitz	Glatt
Androniscus	0	>4	Nein	Spitz	Gekörnt
Trichoniscus / Hyloniscus	0	>4	Nein	Spitz	Glatt
Haplophthalmus	0	>4	Nein	Spitz	Gerippt

Abbildungstafeln



Tafel 1: Anatomie der Landasseln. Habitus anhand von *Porcellio scaber*. Pleon (ventral) anhand von *Porcellio montanus*.



Tafel 2: 1) *Oniscus asellus*, Kopf. 2) *Porcellio scaber*, Kopf. 3) *Philoscia muscorum*, Kopf. 4) *Armadillidium vulgare*, Kopf. 5) *Armadillidium nasatum*, Kopf. 6.1) *Armadillidium versicolor*, Kopf ohne laterale Rippe. 6.2) *Armadillidium pictum* / *A. pulchellum*, Kopf mit lateraler Rippe. 7) *Armadillidium pictum*, erstes Segment (lateral). 8) *Armadillidium pulchellum*, erstes Segment (lateral). 9) *Porcellio spinicornis*, Antenne mit Dornfortsatz. 10) *Porcellio montanus*, ♂ Pleon (ventral). 11) *Trachelipus rathkii*, ♀ Pleon (ventral). 12) *Porcellio spinicornis*, Pleon. 13) *Oniscus asellus*, Pleon 14) *Armadillidium vulgare*, Pleon. 15) *Armadillidium nasatum*, Pleon. 16) *Trichoniscus pusillus*, Pleon. 17) *Ligia oceanica*, Pleon. 18) *Ligidium hypnorum*, Pleon. 19) *Philoscia muscorum*, Pleon.

Oniscus Linnaeus, 1758

Oniscus asellus Linnaeus, 1758

Mauerassel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	3
Lungenpaare	0
Oberfläche	Glatt / Runzelig
Färbung	Grau mit weißen Rändern. Oft mit gelber Zeichnung.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	Jungtiere häufiger mit orangener oder brauner Färbung
Verwechslungsgefahr	<i>Porcellio spinicornis</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Sehr häufig

Philoscia Latreille, 1804

Philoscia muscorum (Scopoli, 1763)

Moosassel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	3
Lungenpaare	0
Oberfläche	Glatt
Färbung	Dunkel mit gelber Zeichnung. Deutlicher weißer oder oranger Rand. Kopf schwarz mit gelbem Fleck.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	Pleon deutlich abgesetzt. Jungtiere können <i>Philoscia affinis</i> täuschend ähnlich sehen!
Verwechslungsgefahr	<i>Philoscia affinis</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Sehr häufig

Philoscia affinis Verhoeff, 1908

Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	3
Lungenpaare	0
Oberfläche	Glatt
Färbung	Dunkel mit gelber Zeichnung. Kein deutlicher Rand. Kopf mit gelber Zeichnung, selten mit Fleck.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Philoscia muscorum</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Selten

Ligidium Brandt, 1833
Ligidium hypnorum (Cuvier, 1792)
 Sumpfassel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	>10
Lungenpaare	0
Oberfläche	Glatt
Färbung	Braun marmoriert. Oft hell gesprenkelt.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Ligidium germanicum</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Häufig

***Ligidium germanicum* Verhoeff, 1901**



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	>10
Lungenpaare	0
Oberfläche	Glatt
Färbung	Dunkel, oft mit gelben Punkten
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Ligidium hypnorum</i>
Rote-Liste-Kategorie	Extrem selten
Aktuelle Bestandssituation	Extrem selten

Ligia Fabricius, 1798

Ligia oceanica (Linnaeus, 1767)

Klippenassel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	>10
Lungenpaare	0
Oberfläche	Schwach gekörnt
Färbung	Variabel. Äußerst helle und dunkle Färbungen möglich. Meist gefleckt.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	Nur in unmittelbarer Küstennähe anzutreffen
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Selten

Armadillidium Brandt, 1831

Armadillidium vulgare (Latreille, 1804)

Gemeine Rollassel



Kugelvermögen	Ja
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Glatt
Färbung	Meist schwarz mit gelben Muskelflecken. Seltener braun marmoriert.
Mediallobe	Kurz, eng am Kopf anliegend
Uropoden	Kurz und abgeflacht
Telson	Abgestutzt
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Armadillidium opacum</i> <i>Armadillidium versicolor</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Sehr häufig

Armadillidium nasatum Budde-Lund, 1885

Nasenkugelassel



Kugelvermögen	Ja
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Glatt
Färbung	Meist dunkel mit deutlich helleren Muskelflecken
Mediallobe	Deutlich abstehend. Zwei kleine Höcker hinter der Lobe.
Uropoden	Kurz und abgeflacht
Telson	Spitz abgerundet
Weiteres	Kann sich nicht vollständig einrollen. Meist bleibt ein schmaler Spalt zwischen Kopf und Pleon.
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation	-

Armadillidium opacum (C. L. Koch, 1841)



Kugelvermögen	Ja
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Glatt
Färbung	Dunkel, meist mit oranger Zeichnung und hellen Sprenkeln.
Mediallobe	Leicht abstehend mit zwei Höckern hinter der Lobe.
Uropoden	Kurz und abgeflacht
Telson	Abgestutzt
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Armadillidium vulgare</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Mäßig häufig

Armadillidium versicolor Stein, 1859

Kugelvermögen	Ja
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Glatt
Färbung	Schwarz mit scharf abgegrenzten gelben Flecken und roten Segmenthinterändern. Meist helle Coxalplatten.
Mediallobe	Kurz, eng am Kopf anliegend
Uropoden	Kurz und abgeflacht
Telson	Breit abgerundet
Weiteres	Kopf ohne laterale Rippe
Verwechslungsgefahr	<i>Armadillidium pictum</i> <i>Armadillidium pulchellum</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Sehr selten

Armadillidium pictum Brandt, 1833



Kugelvermögen	Ja
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Glatt
Färbung	Schwarz mit scharf abgegrenzten gelben Flecken und roten Segmenthinterrändern. Meist mit gefärbten Coxalplatten. Siebte Coxalplatte ist im Normalfall schwarz.
Mediallobe	Kurz
Uropoden	Kurz und abgeflacht
Telson	Spitz abgerundet
Weiteres	Kopf mit lateraler Rippe. Der äußere Rand des ersten Segments verläuft in gleichmäßigem Bogen.
Verwechslungsgefahr	<i>Armadillidium versicolor</i> <i>Armadillidium pulchellum</i>
Rote-Liste-Kategorie	Vorwarnliste
Aktuelle Bestandssituation	Mäßig häufig

***Armadillidium pulchellum* (Zenker, 1798)**

Schöne Kugelassel



Kugelvermögen	Ja
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Glatt
Färbung	Schwarz mit scharf abgegrenzten gelben Flecken und roten Segmenthinterrändern. Meist mit gefärbten Coxalplatten. Siebte Coxalplatte im Normalfall schwarz.
Mediallobe	Kurz
Uropoden	Kurz und abgeflacht
Telson	Breit abgerundet
Weiteres	Kopf mit lateraler Rippe. Der äußere Rand des ersten Segments mit Knick.
Verwechslungsgefahr	<i>Armadillidium versicolor</i> <i>Armadillidium pulchellum</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Mäßig häufig

Porcellio Latreille, 1804
Porcellio scaber Latreille, 1804
 Kellerassel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Stark gekörnt
Färbung	Grau, seltener braun marmoriert.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Trachelipus rathkii</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Sehr häufig

Porcellio spinicornis Say, 1818

Dornfühlerassel, Gefleckte Körnerassel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Stark gekörnt
Färbung	Deutliche Musterung. Schwarzer Kopf. Körper variabel von hell bis dunkel, meist mit gelben Tupfern.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	Dornfortsatz auf den Antennen.
Verwechslungsgefahr	<i>Oniscus asellus</i>
Rote-Liste-Kategorie	Vorwarnliste
Aktuelle Bestandssituation	Selten

Porcellio montanus Budde-Lund, 1885



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Nahezu glatt, sehr schwache Körnung
Färbung	Dunkelgrau bis braun marmoriert.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Trachelipus rathkii</i>
Rote-Liste-Kategorie	Gefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Selten

Porcellionides Miers, 1878

Porcellionides pruinosus (Brandt, 1833)



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	2
Lungenpaare	2
Oberfläche	Glatt
Färbung	Grau bis braun. Oft mit matter Oberfläche.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	Pleon deutlich vom Pereon abgesetzt. Artkomplex.
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation	-

Cylisticus Schnitzler, 1853
Cylisticus convexus (De Geer, 1778)



Kugelvermögen	Ja
Geißelglieder	2
Lungenpaare	5
Oberfläche	Glatt
Färbung	Grau. Seltener mit orangen Uropoden
Uropoden	Überstehend
Weiteres	Antennen bleiben außerhalb der Kugel beim Einrollen.
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Mäßig häufig

Trachelipus Budde-Lund, 1908

Trachelipus rathkii (Brandt, 1833)

Rathke-Assel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	2
Lungenpaare	5
Oberfläche	Gekörnt
Färbung	Dunkelgrau bis braun marmoriert.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	<i>Porcellio scaber</i> <i>Porcellio montanus</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Sehr häufig

***Trachelipus ratzeburgii* (Brandt, 1833)**



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	2
Lungenpaare	5
Oberfläche	Gekörnt
Färbung	Dunkelgrau, meist mit orangen Segmentspitzen.
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Häufig

Platyarthrus Brandt, 1833

Platyarthrus hoffmannseggii (Brandt, 1833)

Ameisenassel



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	2 (erstes Geißelglied sehr kurz)
Lungenpaare	0
Oberfläche	Glatt, mit vielen kurzen Setae besetzt
Färbung	Farblos
Uropoden	Überstehend
Weiteres	Sehr breiter Habitus mit kräftigen Antennen. Normalerweise mit Ameisen vergesellschaftet.
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation	Mäßig häufig

Haplophthalmus Schöbl, 1860



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	4+
Lungenpaare	0
Oberfläche	Längsrippen
Färbung	Farblos bis beige
Uropoden	Überstehend
Weiteres	
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet; <i>H. mariae</i> sehr selten
Aktuelle Bestandssituation	Extrem selten bis mäßig häufig

Androniscus Verhoeff, 1908



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	4+
Lungenpaare	0
Oberfläche	Gekörnt
Färbung	Kräftiges Rot mit gelber Zeichnung
Uropoden	Überstehend
Weiteres	2.-7. Segment: A. <i>dentiger</i> mit drei Körnungsreihen A. <i>roseus</i> mit zwei Körnungsreihen.
Verwechslungsgefahr	
Rote-Liste-Kategorie	A. <i>dentiger</i> Daten unzureichend A. <i>roseus</i> selten
Aktuelle Bestandssituation	Selten

Trichoniscus Brandt, 1833 / *Hyloniscus* Verhoeff, 1908



Kugelvermögen	Nein
Geißelglieder	4+
Lungenpaare	0
Oberfläche	Glatt
Färbung	Braunrot
Uropoden	Überstehend
Weiteres	<i>Trichoniscus</i> mit drei Ocelli. <i>Hyloniscus</i> mit einem Ocellus.
Verwechslungsgefahr	<i>Hyloniscus</i> / <i>Trichoniscus</i>
Rote-Liste-Kategorie	Ungefährdet – Extrem selten <i>T. pygmaeus</i> Daten unzureichend
Aktuelle Bestandssituation	Selten – Extrem selten <i>T. pusillus</i> sehr häufig